

Konzert | «VIOLArte Quartett» im Rittersaal

Werke russischer Meister

BRIG-GLIS | Kompositionen von Alexander Borodin und Dmitri Schostakowitsch ertönen diesen Sonntag im Briger Rittersaal – das «VIOLArte Quartett» spielt sie.

Der Auftritt findet im Rahmen der Schlosskonzerte Brig statt; das Konzert beginnt um 18.00 Uhr. Mit Désirée Pousaz wird dabei auch eine Walliser Violinistin zu hören sein. Mit ihr zusammen bilden Andreas Kunz (Violine), Sarah Basciani (Viola) und Silvia Halter (Violoncello) das Ensemble.

Von Alexander Borodin (1833–1887) gelangt das «Streichquartett Nr. 2 D-Dur» zur Aufführung; von Dmitri Schostakowitsch (1906–1975) das «Streichquartett Nr. 3 F-Dur, op. 73».

Kaum unterschiedlicher

Die beiden Komponisten stammen aus St. Petersburg. Obwohl ihr Wirken nur wenige Jahrzehnte auseinanderliegt, könnten doch die gesellschaftlichen Umstände und die daraus sich ergebenden Folgen auf das künstlerische Schaffen kaum unterschiedlicher sein. Auf der einen Seite Alexander Borodin, der neben seiner naturwissenschaftlichen Laufbahn Musik schrieb und regen Austausch mit den grossen Komponisten seiner Zeit pflegte. In seinem

besonders populär gewordenen zweiten Streichquartett (1881) greift er auf klassische Formen zurück und füllt diese mit russischer und zum Teil orientalischer Melodik.

Auf der andern Seite Dmitri Schostakowitsch, der das «Streichquartett Nr. 3» 1946 komponierte und damit ein Nachkriegswerk schuf, das ein chaotisches Gemenge einander widerstrebender Gefühle in Klänge kleidet. Im Gegensatz zur Komposition Borodins erlebt das Publikum hier keinen homogenen Klangkörper mehr, sondern einen existenziellen Daseinskampf von vier Individuen in einer feindlich gesinnten gesellschaftlichen Situation.

Engagierte Musikerin

Désirée Pousaz erhielt ihre geigerische Grundausbildung bei Paul Locher und Ulrich Lehmann. Sie begann ihr Musikstudium beim SMPV in Basel und schloss dieses mit Lehr- und Konzertdiplom ab. Zurzeit spielt die in Basel lebende Musikerin regelmässig im «21st Century Orchestra» in Luzern. Ausserdem leitet sie vom ersten Pult aus das «Kammerorchester der Basler Chemie». Mit dem Geiger Andreas Kunz bildet Désirée Pousaz das Duo Dialodia, dessen Schwerpunkt bei der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts liegt. | wb



Heimspiel. Die Walliser Violinistin Désirée Pousaz lebt in Basel und kommt am Sonntag im Rahmen der Schlosskonzerte Brig zu einem Heimspiel. FOTO SWG

Musik | Maturandenkonzert im Kollegium Spiritus Sanctus

Abschied nach Noten



Quintett. Diese Maturanden und Maturandinnen spielen am Freitag im Theatersaal des Briger Kollegiums klassische Kompositionen. FOTO SWG

BRIG-GLIS | Abwechslungsreich daher kommt das klassische Konzert, das kommenden Freitag im Briger Kollegium zu geniessen ist: Maturandinnen und Maturanden spielen auf.

Das Maturandenkonzert findet im Theatersaal des Kollegiums Brig statt und beginnt um 20.00 Uhr. Begleitet vom Spirit Chamber Orchestra treten Ma-

turandinnen und Maturanden mit einem Solokonzert vors Publikum und verabschieden sich so musikalisch von «ihrem» Kollegium.

Auch die 22. Ausgabe des Maturandenkonzerts verspricht eine besondere zu werden: Fünf Solistinnen und Solisten präsentieren dieses Jahr das musikalische Schlussbouquet. Neben Werken von Bach, Raff, Weber und Gluck wird auch ein imposantes Werk für sechs

Pauken von Druschetzky und eine Uraufführung von Marco Ackermann, Komposition, zu hören sein, welche als Maturararbeit entstanden ist und jetzt auf der Bühne in grosser Besetzung zum ersten Mal erklingt. Rebecca Jordan (Viola), Manuel Zenklusen (Klarinette), Silvia Burgdorf (Violoncello) und Mathias Zuber (Pauken) werden begleitet vom Spirit Chamber Orchestra; die Leitung hat Paul Locher. | wb

Preisverleihung der NfGO

Die besten Maturaarbeiten in Naturwissenschaften

BRIG-GLIS | Der Vorstand der Naturforschenden Gesellschaft Oberwallis hat aus den eingereichten Maturaarbeiten in Naturwissenschaften die besten vier ausgewählt.

Am Donnerstag werden die Arbeiten von den jungen Forschern vorgestellt und von der Jury prämiert.

Auch in diesem Jahr prämiert die Naturforschende Gesellschaft Oberwallis die besten Maturaarbeiten in Naturwissenschaften. Aus den eingereichten Arbeiten hat die

Jury der NfGO vier Arbeiten fürs Finale ausgewählt. Wichtig bei der Auswahl waren die Kriterien Zielsetzung, Originalität, Eigenleistung und Darstellung.

Morgen Donnerstag werden die jungen Forscher ihre Maturaarbeit in einem Kurzvortrag vorstellen. Es sind dies: Jeanine Brantschen aus der Klasse 5F mit dem Thema Moorlandschaft auf der Moosalpe, Baptiste Cavin und Maxence Reynard aus der Klasse 5D mit dem Thema Lego-3D-Drucker, Sabrina Gurten aus der Klasse 5F mit dem Thema Wildbienen-

fauna im Landschaftspark Binnental und Simon Ringeisen aus der Klasse 5D mit dem Thema Entwicklung von Android Applikationen für Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen.

Danach wird die Jury der NfGO die Preisgewinner küren. Das Preisgeld wird dieses Jahr wiederum vom Ingenieurbüro Schneller Ritz & Partner (SRP) in Brig gesponsert. Die öffentliche Veranstaltung findet morgen Donnerstag um 19.00 Uhr im Vortragssaal des Kollegiums Spiritus Sanctus in Brig statt. | wb

ALTER AKTIV

Pro-Senectute-Angebote

Englisch Conversation Visp
Datum: Donnerstag, 25. April 2013 (alle 2 Wochen). – Zeit und Ort: 9.30–10.30 Sitzungsraum Pro Senectute, Visp, Überbielstrasse 10, 3. Stock. – Leitung: Karen Shaw, Visp.

Chor 60+ Brig, Glis, Gamsen, Brigerbad
Datum: Donnerstag, 25. April 2013. – Zeit und Ort: 14.00 Uhr im Pfarreizentrum Brig. – Leitung: Erika Bischoff, Visp.

Jassen Fieschertal
Datum: Donnerstag, 25. April 2013. – Zeit und Ort: 13.30 Uhr Schulhaus/Untergeschoss, Fieschertal. – Leitung: Vreny und Rosmarie.

Seniorenclub Turtmann Beziähig pflegu
Datum: Donnerstag, 25. April 2013. – Zeit und Ort: 13.30 Uhr im Gemeindesaal. – Leitung: Vivianne Z' Brun, Marie-Therese Meyer, Daniela Fux-Meyer und Ines Zumofen.

Seniorenclub Naters D'Hüismüsig führt uns in den Frühling
Datum: Donnerstag, 25. April 2013. – Zeit und Ort: 14.00 Uhr im Seniorenzentrum Naters, Haus Sancta Maria. – Kreuzweg in der Kapelle, anschliessend Abendmahlfeier. – Leitung: Julie Seiler.

Seniorenclub Agarn
Datum: Freitag, 26. April 2013. – Zeit und Ort: 11.30 Uhr im Restaurant Central. – Leitung: Julia und Team. – Anmeldung: bei Julia Bovet.

Mittagstisch Staldenried
Datum: Freitag, 26. April 2013. – Zeit und Ort: ab 11.30 Uhr im Pfarreizentrum. – Leitung: Irmgard Furrer und Martha Furrer.

Mittagstisch Gampel-Niedergampel
Datum: Freitag, 26. April 2013. – Zeit und Ort: 12.00 Uhr im Restaurant Traube. – Anmeldung: bis am Vorabend um 20.00 Uhr im jeweiligen Restaurant.

Velogruppe Brig-Glis, Naters und Umgebung
Datum: Freitag, 26. April 2013. – Zeit und Ort: 13.00 Uhr bei der unteren Rottenbrücke in Naters-Brig. – Wir radeln bis ca. 16.45 Uhr. – Versicherung: Die Teilnehmenden sind selbst für einen ausreichenden Versicherungsschutz verantwortlich. – Leitung: Paul Bittel, Ried-Brig.

HEUTE IM OBERWALLIS

Mittwoch, 24. April

BRIG-GLIS | 14.00, Zauberalterne, Filmklub für Kinder im Kino Capitol
17.00, Live-Music mit «Music Man Otto» im Boccalino, Gamsen
20.00, «Den Naturkräften auf der Spur» in der ZAP
MÖREL-FILET | 19.30, Vortrag zur «Volkszählung» im Theatersaal, Regionalschulhaus NATERS | 16.00–19.00, Flohmarkt in der Scheune, Schlossweg 10
VISP | 8.00, April-Markt in der Bahnhofstrasse
19.30, Zorba, der Grieche, im La Poste

Musical | Jugendchor Zaniglas-Greechu

«Das geheime Leben der Piraten»

GRÄCHEN/ST. NIKLAUS | Man darf es bald Tradition nennen, das alljährliche Musical des Jugendchors Zaniglas-Greechu, das die singenden und spielenden Kinder mit viel Herzblut erarbeitet und unter der Leitung der Dirigentin Melanie Veser aufführen werden.

Der diesjährige Jahreshöhepunkt des Chors gipfelt in einer spannenden und höchst humorvollen Schatzsuche auf einer Insel, natürlich mit unerwartet überraschendem Ausgang.

Bestechend gespielt werden besonders die akzentlastigen Piraten aus aller Herren Länder, die ihre tiefsten Geheimnisse auf dem Schiff nicht lange für sich behalten können.

Die mitreissenden Lieder mit Titeln wie «El Crocodilio schnarcho» oder «Lechts und rinks» werden begleitet von Monika Rechsteiner, Akkordeon, Chiara Jeiziner, irische Tin Whistle, Raban Brunner, Klavier, und Tabita Mayer, Schlagwerk. Allein die Kombination all dieser Instrumente verspricht seemännischen Klang und Schiffsromantik höchster Güte.

Im Anschluss an die Aufführungen sind alle Zuschauer herzlich zu Kuchen und Getränken eingeladen, um den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen. «Das geheime Leben der Piraten» findet am Freitag, 26. April, um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Grächen und am Samstag, 27. April, um 20.00 Uhr in der Turnhalle St. Niklaus statt. Es wird eine Kollekte erhoben. | wb



Viel Herzblut. Der Jugendchor Zaniglas-Greechu steht am Wochenende auf der Bühne. FOTO SWG